



Der Franzfelder

Berichte

Kommentare

Meinungen

Herausgeber: Franzfelder Kulturelle Interessengemeinschaft e.V.,
Gärtnerstraße 37, 72766 Reutlingen 17. Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Michael Lieb, Schießrainweg 12, 71263 Weil der Stadt
Redaktion: Hans Stein, Uhlandstraße 54, 72461 Albstadt
Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00), Kto.-Nr. 439 183

Nummer 23

November

Jahrgang 1996

EINLADUNG

zur

Jahreshauptversammlung

der Franzfelder Kulturellen Interessengemeinschaft e.V.

Ort: FC-Heim, Carl-Diem-Straße, Reutlingen

Zeit: Samstag, 12. April 1997, 14.30 Uhr

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Franzfelder und Freunde Franzfelds zu unserer Jahreshauptversammlung 1997 herzlichst ein.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Bericht des Vorsitzenden
 3. Verlesung des letztjährigen Protokolls
 4. Bericht des Kassiers
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Aussprache - Entlastung
 7. Neuwahlen
 8. Verschiedenes

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Wir würden uns über Ihren zahlreichen Besuch freuen.

Dr. Michael Lieb

1. Vorsitzender

Teilnahme der Franzfelder Trachtengruppe an den Heimattagen von Baden-Württemberg in Weil der Stadt

Auf Anregung des 1. Vorsitzenden der Franzfelder Kulturellen Interessengemeinschaft e.V. Dr. Michael Lieb, der in Weil der Stadt seine neue Heimat gefunden hat und dort auch Mitglied des Stadtrates ist, haben sich die Mitglieder der Trachtengruppe der FKI bereit erklärt, am Festzug der Heimattage von Baden-Württemberg am 8. September 1996 in Weil der Stadt teilzunehmen.

Man war mit 19 Trachtenpaaren unter dem Motto »Original Franzfelder Hochzeitszug« mit Braut und Bräutigam, Ladmädel und Ladbuben, Trauzeugen und Hochzeitsgästen in Franzfelder Trachten angetreten.

Die Organisation lag in den Händen des 2. Vorsitzenden der FKI, Friedrich Scheuermann.

In Weil der Stadt wurde die Gruppe von Dr. Lieb empfangen und zu den Umkleideräumen im Schulzentrum geführt, wo die Trachten zunächst aufbewahrt wurden. Dann ging es in die Stadt zum Mittagessen und anschließend zurück zum Umkleiden und Abmarsch zur Aufstellung im Festzug auf Platz 40. Die schönen Franzfelder Trachten begeisterten die Zuschauer entlang der Strecke, die der Festzug durch die schöne Altstadt nahm. Von allen Seiten waren bewundernde Zurufe zu hören.

Bedauerlicherweise wurde der Auftritt des »Franzfelder Hochzeitszuges« vom Fernsehen »zerrissen«. Die Gründe dafür sind bis heute leider noch unbekannt. Unser Dank gilt allen Teilnehmern für die mühevollen Arbeit, die sie für diesen Auftritt erbracht haben.



Der Franzfelder Hochzeitszug (Ausschnitt) beim Umzug



Ausschnitt aus dem Franzfelder Hochzeitszug auf dem Marktplatz von Weil der Stadt



Der Franzfelder Hochzeitszug formiert sich

Franzfelder Heimatstube in Köndringen

Auf Anregung, persönlichen Einsatz und großzügige Spenden der Eheleute Johann Schindler und Johanna geb. Oster konnte im Teninger Ortsteil Köndringen eine **Franzfelder Heimatstube** eingerichtet werden.

Der Anstoß dazu ergab sich aus der Geschichte der Auswanderung und Ansiedlung der Gemeinde Franzfeld im Jahre 1791/92.

Der Urahn der Franzfelder Familie Schindler, Christian Schindler, wurde am 22. Dezember 1745 in Köndringen geboren und zog mit seiner Frau Katharina geb. Engler und fünf Kindern ins damals menschenleere Banat in das neugegründete Dorf Franzfeld.

Der heute 89jährige Johann Schindler, ein Nachkomme des Christian Schindler, knüpfte schon vor Jahren Kontakte zur Urheimat seiner Väter. Am 12. Oktober 1986 fand das erste »Schindlertreffen« in Köndringen statt.

Am 10. Oktober 1988 hat der Gemeinderat eine Straße in Köndringen nach Franzfeld benannt. Die erste Besprechung über die Einrichtung einer Franzfelder Heimatstube hat im Sommer 1995 stattgefunden. Dabei wurde der Vorschlag gemacht, diese im neuen Rathaus unterzubringen. Die Gemeinde hat zugestimmt und Möbeln und Vitrinen eine erhebliche Leistung dazu erbracht.

Die Ausstellungsstücke, Landkarten, Baupläne, Bilder, Bilderrahmen, Bücher und Puppen in Franzfelder Tracht hat das Ehepaar Schindler auf eigene Kosten zusammengetragen und zur Verfügung gestellt. Die Franzfelder Heimatstube befindet sich nun im Dachgeschoß des neuen Rathauses. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

In Verbindung mit der Einweihung des neuen Rathauses am 28. September 1996 wurde auch die Franzfelder Heimatstube eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben. Zu dieser Feier kamen auf Einladung von Johann Schindler und der Gemeinde Köndringen auch 12 Franzfelder, die von Bürgermeister Jäger herzlich begrüßt und auf Kosten der Gemeinde vom Ortsvorsteher, Herrn Grafmüller, betreut wurden. Dafür an dieser Stelle ein herzliches »Dankeschön«.

Im Rahmen dieser Einweihung nannte Siegfried Peter die Namen der Auswanderer, sechs Familien aus Köndringen, eine aus Teningen und drei aus Nimburg. Er betonte, diese Auswanderer seien keine Wirtschaftsflüchtlinge und keine Glücksritter ge-



Beim Festakt im Ratsaal:

1. Reihe v.li.: Johanna Schindler, geb. Oster, Johann Schindler, Barbara Schindler, geb. Krotz, Barbara Häberle, geb. Baumann, Barbara Weber, geb. Supper, Richard Häberle, Maria Becker (Stein); obere Reihe v.li.: Friedrich Weber, Karl Schindler und Herr Grafmüller



Johanna und Johann Schindler in der Franzfelder Heimatstube in Köndringen

wesen. Es habe sich damals um eine über Jahrzehnte dauernde Aktion der damaligen Regierung in Wien gehandelt, die damit die nach den Türkenkriegen entvölkerten Landstriche auf dem Balkan wieder besiedeln wollte.

Franzfeld sei ein Musterdorf gewesen, aus diesem Grunde habe es auch am 20. Juli 1791 den Namen des damaligen Kronprinzen Franz erhalten. Am 24. Juni 1792 wurden die Häuser verteilt und bezogen. Der erste Ortsvorsteher war Michael Engler aus Köndringen.

Nach dem Verlust der Heimat durch die Vertreibung, wo viele der rund 5.800 Einwohner Franzfelds ihr Leben verloren haben und ein großer Teil der Vertriebenen in der Gegend um Reutlingen eine neue Heimat fand, suchte man von hier aus nach den Spuren der Vorfahren.

Stellvertretend für die Franzfelder dankte Dr. Michael Lieb für diese Einrichtung, mit der die Leistung der Vorfahren gewürdigt wird. Eingeschlossen in den Dank wurde auch Siegfried Peter für seine Mitwirkung bei der Planung und Einrichtung und seinen Vortrag. Auch herzlichen Dank an Frau Sütterlin für ihre Bemühungen um die Franzfelder Heimatstube. Die Schwere der Aufgabe der Siedler im damaligen Ungarn erläuterte Dr. Lieb mit dem Spruch:

»Die ersten hatten den Tod,
die zweiten hatten die Not,
die dritten hatten das Brot«.

Hundert Jahre nach der Gründung der Gemeinde Franzfeld wurde mit berechtigtem Stolz ein anderer Spruch geprägt:

»Fleiß, Redlichkeit und Glaube
erhoben uns vom Staube«.

Beim anschließenden Rundgang und beim »Tag der offenen Tür« waren die Besucher durchweg beeindruckt von der Einrichtung und der übersichtlichen Gestaltung der Franzfelder Heimatstube.

Zur Weinprobe in die Pfalz

Die Franzfelder aus Reutlingen und Umgebung machten einen Tagesausflug in die Pfalz

Nachdem mehrere Abfahrtsorte angefahren waren, startete man mit zwei Bussen am 14. September um 6.45 Uhr vom Parkplatz Römerschanze.

Das Wetter zeigte sich zunächst nicht von seiner besten Seite, wurde aber im Laufe des Tages immer besser.

Gegen 9 Uhr war das erste Ziel dieser Fahrt, der Weinort Böchingen, erreicht. Im Bürgersaal des Rathauses der 700-Seelen-Gemeinde wurde man vom Bürgermeister Reinhold Walter (Donauschwabe aus Sekitsch) begrüßt. Anschließend wurde das Donauschwäbische »Museum Prinz Eugen« besichtigt. Ein Museum, das seinem Namen als Donauschwäbisches Heimatmuseum alle Ehre macht. Alle Reiseteilnehmer waren sehr beeindruckt von der Vielfalt und Fülle der Ausstellungsstücke.

Anschließend gab es einen Rundgang durch die schönen Weinberge, wobei Herr Kern, Weingutbesitzer in Böchingen, einige Erläuterungen über den Weinbau dieser Gegend gab. Nach dem anschließenden Mittagessen im Weinhaus Kern und der Weinprobe ging die Fahrt weiter in die Domstadt Speyer.

In Speyer wurde man im Hause »Pannonia« von den Franzfelder Landsleuten mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee bewirtet.

Ein Teil der Reisegruppe fuhr mit zur Stadtbesichtigung, wobei der Kaiserdom das Hauptziel war.

Leider war die Zeit in Speyer viel zu kurz, weil die Busfahrer bereits um 18 Uhr zur Abfahrt in Richtung Heimat drängten.

Alles in allem war es für alle Reiseteilnehmer ein schönes Erlebnis. Dafür danken wir den Organisatoren Konrad Hild und Michael Lapp.

Unseren Landsleuten in Speyer und Umgebung sagen wir ein herzliches »Dankeschön« für den guten Kuchen und die freundliche Bewirtung. Schade, daß wir nicht länger bei Euch bleiben konnten.



Ein Teil der Franzfelder Reisegruppe vor dem Speyrer Dom

Gnadenhochzeit gefeiert



Am 20. Mai 1996 konnte das Ehepaar Jakob Klein und Rosine, geb. Jahraus, das hohe Fest der Gnadenhochzeit feiern. Ein Jubiläum, das wenigen Ehepaaren beschieden ist.

»Es war eine wunderbare Hochzeit«, meinte die 88jährige Jubelbraut, die sich heute noch gut an den 20. Mai 1926 erinnert, als sie dem damals 19jährigen Jakob das Ja-Wort gab.

Damals, vor 70 Jahren. Es war in Franzfeld, das zu jener Zeit ein sauberes, aufstrebendes Dorf war. Die große Verwandtschaft war zu diesem Fest gekommen, und die Eltern der Brautleute ließen es an nichts fehlen.

Jakob Klein arbeitete nach der Hochzeit als Sattler im Geschäft seines Vaters in Pantschowa. 1929 wurde der einzige Sohn Jakob geboren. Das Leben von Rosine Klein war arbeitsreich. Nach über 50 Jahren nach der Vertreibung haben sie immer noch Heimweh nach der alten Heimat, die sie nie wiedersahen. Jakob Klein mußte als Soldat am Kriegsgeschehen teilnehmen und kam bis 1949 in englische Kriegsgefangenschaft. Rosine Klein mußte 1944 mit dem Sohn vor den Kriegsgreueln flüchten.

»Der Anfang war schwer« erinnern sie sich. Als Jakob Klein aus der Gefangenschaft kam, wollte ihm niemand Arbeit geben. Erst nachdem die Familie nach Pfullingen kam, konnte er als Maurer arbeiten. Für den Sattler gab es keine Arbeit. Als der Sohn ein Geschäft für Raumausstattung eröffnete, konnte er dort als Polsterer arbeiten. Seit 1952 wohnt die Familie in Pfullingen in der Friesenstraße, wo beide mit viel Liebe den Garten pflegten und immer für die Familie da waren. Auch heute noch freut sich die Jubelbraut auf die Besuche ihrer großen Familie. Es sind mittlerweile 10 Urenkel. Aus Fernsehen und Zeitung informiert sie sich über das aktuelle Geschehen, obwohl ihr die zunehmende Sehschwäche sehr zu schaffen macht.

Jeden Sonntag besucht sie mit ihrer Enkelin ihren Mann, der seit zwei Jahren wegen einer schweren Krankheit auf den

Rollstuhl und intensive Pflege angewiesen ist, und deshalb im Samariterstift in Pfullingen lebt. Er erkundigt sich jedesmal nach dem Ergehen seiner Frau und freut sich über die Besuche der Familie.

Im Samariterstift wurde an diesem Ehrentag eine Andacht gehalten, an der zahlreiche Verwandte teilgenommen haben. Die Stadt Pfullingen überbrachte die Glückwünsche zur Gnadenhochzeit.

»Es ist eine Gnade, diesen Tag erleben zu dürfen«, meinte Rosine Klein mit dem Rückblick auf 70 zurückliegende Ehejahre.

Wir wünschen dem Jubelpaar alles, alles Gute für sein weiteres Leben.

Franzfelder Familiennachrichten

Betagte Franzfelder feierten Geburtstag

(vom 1.5.1996 - 31.10.1996)

Den 97. Geburtstag feiern konnte:

Barbara Baumann, geb. Dech (Brestow, Pusta) am 26.7.1996 in Mansfield/USA

Den 96. Geburtstag feiern konnte:

Matthias Merkle (Pant.) am 7.10.1996 in Mannheim.

Den 94. Geburtstag feiern konnte:

Regine Rehmann, geb. Hittinger (406a) am 24.5.1996 in Gomaringen

Den 93. Geburtstag feiern konnte:

Johanna Weber, geb. Klein (119) am 27.10.1996 in Gaukönigshofen.

Den 92. Geburtstag feiern konnten:

Magdalena Morgenstern, geb. Baumann (245) am 24.9.1996 in Renningen

Josef Hess (639b) am 2.10.1996 in Mansfield/USA.

Den 91. Geburtstag feiern konnten:

Elisabeth Kühfuß, geb. Schütz (776b) am 6.6.1996 in Wien
Elisabeth Kittelberger, geb. Gerwich (793) am 7.6.1996 in Wien.

Christine Held, geb. Hallabrin (912) am 18.6.1996 in Wien.

Theresia Frey, geb. Ulmer (751) am 18.7.1996 in Reutlingen.

Elise Hild, geb. Jahraus (53) am 31.7.1996 in Riederich.
Katharina Schindler, geb. Haas (527) am 24.8.1996 in Renningen.

Den 90. Geburtstag feiern konnten:

Barbara Hild, geb. Rehmann (Etschk.) am 3.5.1996 in Fellbach

Barbara Benrad, geb. Ulmer (426) am 30.7.1996 in Reutlingen

Jakob Klein (Pant.) am 22.8.1996 in Pfullingen

Barbara Lay, geb. Müller (889) am 14.10.1996 in Giengen/Brenz.

Den 89. Geburtstag feierten:

Adam Brumm (905) am 11.5.1996 in Pliezhausen

Adam Gallik (456) am 15.5.1996 in Reutlingen

Susanne Litzemberger geb. Siraky (891) am 29.6.1996 in Frankfurt/M.

Emma Eberle, geb. Leidecker (Pant.) am 3.7.1996 in Reutlingen

Theresia Gallik, geb. Schwaner (4119) am 2.8.1996 in Highland Beach - Florida/USA

Christine Scheuermann, geb. Morgenstern (162) am 7.8.1996 in Paramount/USA

Anton Kiefer (685) am 24.8.1996 in Braunschweig

Friedrich Buschmann (613) am 30.8.1996 in Balingen-Ostdorf

Christine Strapko, geb. Wagner (901) am 31.8.1996 in Schwegenheim

Johann Schindler (561) am 1.9.1996 in Reutl.-Sondelfingen

Den 88. Geburtstag feierten:

Barbara Hild, geb. Hild (657) am 17.7.1996 in Reutlingen

Katharina Huber, geb. Dech (86) am 25.7.1996 in Stuttgart

Elisabeth Messner, geb. Zorn (566) am 17.9.1996 in Wien

Den 87. Geburtstag feierten:

Katharina Müller (262) am 1.5.1996 in Ravensburg

Barbara Ruck, geb. Fetter (197) am 8.5.1996 in Nidda

Regine Messner, geb. Gebhardt (263) am 30.6.1996 in Balingen

Katharina Henke, geb. Sprecher (666) am 10.7.1996 in Friedrichshafen

Emilie Volb, geb. Kopp (532) am 20.7.1996 in Wien

Theresia Göttel, geb. Metzger (577) am 14.8.1996 in Albstadt

Johanna Koch, geb. Holzmüller (914) am 9.9.1996 in Bisingen

Barbara Krotz, geb. Henke (876) am 28.10.1996 in Mannheim

Den 86. Geburtstag feierten:

Johanna Gebhardt, geb. Koch (206a) am 15.5.1996 in Zistersdorf

Jakob Jahraus (206a) am 13.6.1996 in Riederich

Susanne Malthaner, geb. Lieb (154) am 18.7.1996 in Fischamend

Barbara Hild, geb. Hittinger (170) am 17.7.1996 in Reutlingen

Karoline Morgenstern, geb. Metzger (689j) am 25.7.1996 in Oberböbingen

Konrad Baumann (126) am 24.8.1996 in Reutl.-Sondelfingen

Andreas Kopp (430a) am 11.9.1996 in Herrenberg

Johanna Schütz, geb. Brumm (763) am 15.9.1996 in Garching

Johanna Ruppenthal, geb. Ruppenthal (456) am 21.10.1996 in Reutlingen

Christine Frey, geb. Ihre (730) am 26.10.1996 in Wannweil

Den 85. Geburtstag feierten:

Michael Karlitscheck (882) am 11.5.1996 in Reutlingen

Jakob Grauer (732) am 20.5.1996 in Herten/Westf.

Christine Fempel, geb. Scheuermann (208) am 7.6.1996 in Reutlingen

Jakob Lochner (75) am 17.6.1996 in Duhan/Ont.

Katharina Metzger, geb. Müller (639b) in München

Katharina Frey, geb. Rehmann (153) am 11.7.1996 in Toronto

Barbara Malthaner, geb. Balasch (623) am 14.7.1996 in Niederwölz/Österr.

Susanne Hild, geb. Hildenbrand (620b) am 18.7.1996 in Reutlingen

Theresia Weber, geb. Hoffmann (312b) am 22.7.1996 in Bad Aibling

Elisabeth Omasta, geb. Leitenberger (878) am 8.8.1996 in Balingen

Rosine Malthaner, geb. Barth (36) am 22.8.1996 in Balingen

Georg Gallik (641) am 26.8.1996 in Gomaringen

Rosine Huber, geb. Metzger (836) am 10.9.1996 in Nufringen

Elisabeth Zeis, geb. Schindler (140) am 16.9.1996 in Wien

Nikolaus Wendling (552) am 26.9.1996 in Rheda-Wiedenbrück

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Geburtstagskindern und Jubilaren weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.



Wir trauern um unsere Toten

Gernsbach - Am 27.2.1996 verstarb **Barbara Hoffmann, geb. Kolarik** (792) im Alter von 79 Jahren. Sie wurde am 4.3.1996 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern der Ehemann Ludwig Hoffmann mit den Kindern und ihren Familien sowie alle Verwandten.

Ontario/Can. - Am 9.4.1996 verstarb **Barbara Nota, geb. Dinger** (894) im 94. Lebensjahr. Um die Verstorbene trauert der Sohn Michael mit Familie und allen Verwandten.

Reutlingen - Am 9.5. verstarb **Johann Eberle** (14/15) im Alter von 87 Jahren. Er wurde am 15.5.1996 in Reutlingen beigesetzt. Um den Verstorbenen trauert der Sohn Johann mit Familie und allen Verwandten.

Wien - Am 9.5.1996 verstarb nach schwerem Leiden **Siegfried Schneider**, der Ehemann von **Elisabeth, geb. Weidle** (593) im 71. Lebensjahr. Er wurde am 21.5.1996 auf dem Friedhof Wien-Matzleinsdorf beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern seine Gattin, seine zwei Kinder mit ihren Familien und allen Verwandten.

Tübingen - Am 21.5.1996 verstarb **Elise Barth, geb. Gebhardt** (353a) im Alter von 82 Jahren. Sie wurde am 24.5.1996 auf dem Friedhof Römerschanze in Reutlingen beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre Kinder mit allen Verwandten.

Grafenstein-Poggersdorf - Am 16.5.1996 verstarb **Christine Kittelberger, geb. Ihre** (753) im Alter von 90 Jahren. Sie wurde am 20.5.1996 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre drei Kinder mit ihren Familien und allen Verwandten.

Bexbach - Am 20.5.1996 verstarb **Elisabeth Gerum, geb. Leitenberger** (916) im 72. Lebensjahr. Um die Verstorbene trauert ihr Bruder Jakob mit Familie.

Reutlingen-Sondelfingen - Am 3.6.1996 verstarb **Juliane Hess, geb. Fempel** (907) im Alter von 92 Jahren. Sie wurde ihrem Wunsch entsprechend im engsten Familien- und Freundeskreis zur letzten Ruhe begleitet. Um die Verstorbene trauern ihre Kinder mit ihren Familien und allen Verwandten.

Graz - Am 4.6.1996 verstarb nach langem Leiden **Juliane Morgenstern, geb. Gross** (547) im Alter von 83 Jahren. Sie wurde am 11.6.1996 in Graz beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre Angehörigen.

Reutlingen - Am 6.6.1996 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit **Johann Metzger** (Jarkow.) im 77. Lebensjahr. Er wurde am 11.6.1996 in Reutlingen beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern die Ehefrau, die Kinder mit ihren Familien und allen Verwandten.

Garching - Am 27.6.1996 verstarb **Annamaria Fetter, geb. Ruppenthal** (505) im Alter von 83 Jahren. Um die Verstorbene trauert der Sohn Karl mit Familie und allen Verwandten.

- ✓ **Graz** - Am 9.6.1996 verstarb **Johann Kopp** (980) im Alter von 84 Jahren. Er wurde am 13.6.1996 beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern seine Ehefrau, die Kinder mit ihren Familien und allen Verwandten.
- ✓ **Seult St. Maria/Can.** - Am 2.7.1996 verstarb **Andreas Hiltenbrand** (Jarkow.) im 89. Lebensjahr. Um den Verstorbenen trauern seine Angehörigen.
- ✓ **Illingen** - Am 7.7.1996 verstarb **Friedrich Morgenstern** (112) im Alter von 76 Jahren. Um den Verstorbenen trauern seine Ehefrau Juliane, der Sohn mit Familie, die Tochter und alle Verwandten.
- ✓ **Grenzach Wyhlen** - Am 20.7.1996 verstarb **Elisabeth Dornbach, geb. Brumm** (Owtscha) im Alter von 70 Jahren. Um die Verstorbene trauert der Sohn mit Familie und allen Verwandten.
- ✓ **Wannweil** - Am 6.8.1996 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit **Johann Leitenberger** (617) im Alter von 85 Jahren. Er wurde am 9.8.1996 zu Grabe getragen. Um den Verstorbenen trauern die Ehefrau, die Söhne mit ihren Familien und allen Angehörigen.
- ✓ **Wangen/Allg.** - Am 24.8.1996 verstarb Apothekerin **Hedwig Stein, geb. Springer**, die Witwe von Apotheker **Jakobus Stein** (536) im Alter von 97 Jahren. Sie wurde am 30.8.1996 in aller Stille beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre Angehörigen.
- ✓ **Reutlingen** - Am 28.8.1996 verstarb nach kurzer Krankheit **Theresia Müller, geb. Lapp** (98) im 87. Lebensjahr. Sie wurde am 30.8.1996 auf dem Friedhof Sondelfingen zur letzten Ruhe gebettet. Um die Verstorbene trauert die Tochter Eva Hummel mit ihrer Familie und allen Verwandten.
- ✓ **Ravensburg** - Am 3.9.1996 verstarb **Katharina Müller** (262) im Alter von 87 Jahren. Sie wurde am 11.9.1996 in Giengen/Brenz zur letzten Ruhe gebettet. Um die Verstorbene trauert die Schwester Barbara Lay mit allen Angehörigen.
- ✓ **Höchst/Vorarlberg** - Am 2.9.1996 verstarb **Johann Baum** (305) im Alter von 83 Jahren. Er wurde am 6.9.1996 in Höchst/Vorarlberg beigesetzt. Um den Verstorbenen trauert die Ehefrau mit allen Angehörigen.
- ✓ **Hirschau** - Am 7.9. verstarb plötzlich **Josef Müller** (281) im Alter von 77 Jahren. Er wurde am 12.9.1996 auf dem Friedhof Hirschau beigesetzt. Um den Verstorbenen trauert die Ehefrau Anni, der Sohn mit Familie und allen Angehörigen.
- ✓ **Murr/Württ.** - Am 14.9.1996 verstarb völlig unerwartet **Johann Bogert** (73) wenige Tage nach seinem 67. Geburtstag. Er wurde am 18.9.1996 auf dem Neuen Friedhof in Murr zu Grabe getragen. Um den Verstorbenen trauern seine Ehefrau Marianne, die Kinder mit ihren Familien und allen Angehörigen.
- ✓ **Albstadt-Ebingen** - Am 17.9.1996 verstarb **Julianne Marschall, geb. Ulrich, verw. Fetter** (509) im Alter von 80 Jahren. Die Trauerfeier fand am 19.9.1996 statt. Um die Verstorbene trauern der Ehemann Josef Marschall, die Töchter mit ihren Familien und allen Angehörigen.
- ✓ **Rangendingen** - Am 18.9.1996 verstarb **Helene Cherrier, geb. Karlitschek** (Selusch) im Alter von 69 Jahren. Die Trauerfeier fand am 21.9.1996 statt. Um die Verstorbene trauert der Ehemann Dr. Walter Cherrier, der Sohn mit Familie und allen Angehörigen.
- ✓ **Reutlingen** - Am 7.10.1996 verstarb nach schwerer Krankheit **Heinrich Trautmann**, der Ehemann von **Katharina, geb. Hild** (839) im Alter von 67 Jahren. Er wurde am 11.10.1996 auf dem Friedhof Altenburg zu Grabe getragen. Um den Verstorbenen trauern die Ehefrau, die Töchter mit ihren Familien und alle Angehörigen.
- ✓ **Oberböbingen** - Am 10.10.1996 verstarb **Karoline Morgenstern, geb. Metzger** (689j) im Alter von 86 Jahren. Sie wurde am 14.10.1996 beigesetzt. Um die Verstorbene trauert die Tochter Rosine Schwarze mit ihrer Familie und allen Angehörigen.
- ✓ **Düsseldorf** - Am 11.10.1996 verstarb **Maria Walldorf, geb. Eiler** (Sajan) im Alter von 74 Jahren. Sie wurde am 17.10.1996 beigesetzt. Um die Verstorbene trauert der Ehemann mit allen Angehörigen.
- ✓ **Reutlingen** - Am 14.10.1996 verstarb **Elise Lapp, geb. Morgenstern** (409a) im 94. Lebensjahr. Sie wurde am 17.10.1996 auf dem Friedhof Römerschanze in Reutlingen beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre Kinder mit ihren Familien und allen Angehörigen.
- ✓ **St. Chatharines/Can.** - Am 19.10.1996 verstarb nach kurzer Krankheit **Helmut Enskat**, der Ehemann von **Elli, geb. Müller** (598b) im Alter von 67 Jahren. Um den Verstorbenen trauert die Ehefrau mit Sohn und allen Angehörigen.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Franzfelder Kulturelle Interessengemeinschaft e.V. und die Redaktion entbieten allen Hinterbliebenen ihre aufrichtige Anteilnahme.

Den 65. gefeiert!

Der Franzfelder Jahrgang 1931 traf sich am 6. September 1996 zu seiner 65er Feier im Café Bohn in Metzingen. Leider kamen auch diesmal die Anmeldungen sehr spärlich. Bei einigen Jahrgängerinnen und Jahrgängern hat sich der Gesundheitszustand leider schon verschlechtert, so daß die weiten Anreisen immer schwerer fallen. Nach der Begrüßung gedachte der Jahrgang seiner Toten, die im Lager verhungerten oder auf der Flucht zu Tode gekommen sind, mit dem Lied

»Ich hatt' einen Kameraden«, das im Hintergrund von einer Kassette abgespielt wurde. Man gedachte auch der Kranken, die nicht dabei sein konnten.

Beim Kaffee und dem selbstgebackenen und von den Jahrgängerinnen gespendeten Kuchen ging es schon ganz fröhlich zu. Auf diesem Wege den Spendern noch ein herzliches »Danke schön«.



Obere Reihe v.li.: Adam Malthaner, Matthias Mautz, Andreas Lay, Adam Hess; Mitte v.li.: Elisabeth Holbach/Zeller, Barbara Gross/Baumann, Jakob Metzger, Jakob Kittelberger, Friedrich Zorn, Adam Margrandner, Friedrich Welker, Johann Erdeljan, Sofie Lederer/Morgenstern, Oswald Barbara/Schindler. Unten v.li.: Elisabeth Wenz/Grauer, Katharina Alexa/Gebhardt, Barbara Merkle/Haas, Christine Jahraus/Metzger, Katharina Wirth/Kittelberger, Philippine Jäger/Kittelberger, Theresia Schiposch/Bauer (Jahrg. 1932).

Nach dem Abendessen wurde mit Begeisterung wie nie zuvor, das Tanzbein geschwungen, so daß man sich fragen mußte: Sind denn die wirklich schon 65, und wo sind die vielen Wehwehchen und Schmerzen?

Kurz vor 24 Uhr begann das Abschiednehmen. Dabei hieß es immer wieder: »So schön war es noch nie«.

Mit dem beigegefügt Bild grüßt der Franzfelder Jahrgang 1931 alle Kameradinnen und Kameraden in Übersee und alle, die nicht dabei sein konnten, recht herzlich. Herzlichen Dank für die vielen Briefe und Geldspenden, durch die die Veranstaltung eines solchen Treffens erst ermöglicht wurde.

Eure Sofie Lederer geb. Morgenstern/Ruppenthal

Meisterprüfung im Bäckerhandwerk mit Erfolg abgeschlossen



Barbara Löchel aus Meßstetten, die Tochter von Martin Löchel (344) und Barbara, geb. Mautz (602f), beide aus Franzfeld, hat am 24.10.1996 im praktischen Bereich und am 15.4.1996 theoretisch vor der Handwerkskammer Reutlingen mit Erfolg die Meisterprüfung im Bäckerhandwerk bestanden.

Barbara Löchel, Jahrgang 1962, hat nach der Volksschule in der Bäckerei Klaiber,

Albstadt, Bäcker gelernt, und nach der Gesellenprüfung in verschiedenen Bäckereien gearbeitet. Nach mehrjähriger Unterbrechung hat sie im August 1995 in der Bäckerei Flohr (Neu-Pasua) in Balingen wieder ihren alten Beruf aufgenommen.

In Abendkursen hat sie sich auf ihre Meisterprüfung vorbereitet und auch erfolgreich abgeschlossen. Ihr Meisterstück stellte sie unter das Motto: »Franzfelder Treffen in Reutlingen«.

Der jungen Meisterin wünschen wir viel Erfolg in ihrem weiteren Berufsleben.